

1228/AB
Bundesministerium vom 05.05.2020 zu 1198/J (XXVII. GP)
bmj.gv.at
Justiz

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.163.768

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1198/J-NR/2020

Wien, am 5. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. März 2020 unter der Nr. **1198/J-NR/2020** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beschäftigung von Jugendlichen im BMJ“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- 1. Wie viele Personen im Alter von 15 bis 30 Jahren sind aktuell in Ihrem Ministerium beschäftigt? (Bitte um tabellarische Auflistung nach verschiedenen Altersgruppen und Bereichen bzw. Abteilungen)
- 2. In welchem Dienstverhältnis stehen diese Personen?
- 3. Wie hoch ist der aktuelle prozentuale Anteil von Beschäftigten im Alter von 15 bis 30 Jahren im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten in Ihrem Ministerium?

Zum Stichtag 5. März 2020 sind in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Justiz insgesamt 55 Personen im Alter von 15 bis 30 Jahren in einem Ausbildungsverhältnis oder einem privatrechtlichen bzw. öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt, die sich wie folgt aufteilen:

Organisationseinheit	Alter 15 – 20 Jahre	Alter 21 bis 25 Jahre	Alter 26 bis 30 Jahre
Kabinett	0	0	3
Stabsstellen	0	0	5
Sektion I	0	3	0
Sektion II	0	6	10
Sektion III – PR	1	7	19
Sektion IV	0	0	1
insgesamt	1	16	38

Der prozentuelle Anteil von Beschäftigten im Alter von 15 bis 30 Jahren verglichen mit der Gesamtbeschäftigung in der Zentralstelle beträgt 13,96%.

Zur Frage 4:

- *Wie viele Bedienstete im Alter von 15 bis 30 Jahren wurden in Ihrem Ministerium seit Beginn der laufenden Gesetzgebungsperiode sowie seit Ihrer Angelobung neu beschäftigt? (Bitte um tabellarische Auflistung nach verschiedenen Altersgruppen und Bereichen bzw. Abteilungen)*

Im Zeitraum vom 23. Oktober 2019 bis 6. Jänner 2020 wurden in der Zentralstelle zwei Personen im Alter von 15 bis 30 Jahren wie folgt neu beschäftigt:

Organisationseinheit	Alter 15 – 20 Jahre	Alter 21 bis 25 Jahre	Alter 26 bis 30 Jahre
Kabinett	0	0	0
Stabsstellen	0	0	0
Sektion I	0	0	0
Sektion II	0	1	0
Sektion III – PR	0	0	1
Sektion IV	0	0	0
insgesamt	0	1	1

Im Zeitraum vom 7. Jänner 2020 bis 5. März 2020 wurden in der Zentralstelle fünf Personen im Alter von 15 bis 30 Jahren wie folgt neu beschäftigt:

Organisationseinheit	Alter 15 – 20 Jahre	Alter 21 bis 25 Jahre	Alter 26 bis 30 Jahre
Kabinett	0	0	2
Stabsstellen	0	0	0
Sektion I	0	0	0
Sektion II	0	1	2
Sektion III – PR	0	0	0
Sektion IV	0	0	0
insgesamt	0	1	4

Zu den Fragen 5 und 6:

- *5. Wie viele Bedienstete im Alter von 15 bis 30 Jahren wurden in Ihrem Ministerium seit Beginn der laufenden Gesetzgebungsperiode sowie seit Ihrer Angelobung entlassen bzw. gekündigt? (Bitte um tabellarische Auflistung nach verschiedenen Altersgruppen und Bereichen bzw. Abteilungen)*
- *6. Aus welchen Gründen wurden diese Bediensteten entlassen oder gekündigt?*

Seit Beginn der laufenden Gesetzgebungsperiode sowie seit meiner Angelobung wurden in der Zentralstelle keine Bediensteten im Alter von 15 bis 30 Jahren entlassen bzw. gekündigt.

Zu den Fragen 7 und 8:

- *7. In welchen Bereichen bzw. Abteilungen in Ihrem Ministerium ist es grundsätzlich möglich, eine Lehrlingsausbildung zu absolvieren?*
- *8. Wie viele Personen absolvieren in welcher Abteilung zum aktuellen Zeitpunkt in Ihrem Ministerium eine Lehre?*

Das Bundesministerium für Justiz ermöglicht eine Ausbildung in den Lehrberufen Verwaltungsassistent/Verwaltungsassistentin sowie Informationstechnologie. Die Lehrausbildung in den beiden Lehrberufen wird grundsätzlich bundesweit an allen Dienststellen des Justizressorts eröffnet, wobei jedoch an wenigen klein dimensionierten Bezirksgerichten und (bis zum Jahr 2015) in der Zentralstelle selbst mangels entsprechenden Ressourcen eine Ausbildung nicht im vollen Umfang des in den Ausbildungsverordnungen vorgegebenen Berufsbildes angeboten werden kann.

Zum Stichtag 5. März 2020 absolvieren im Justizressort insgesamt 271 Verwaltungsassistent*innen und 8 Informationstechnik-Lehrlinge eine Ausbildung.

Zur Frage 9:

- *Wie viele Lehrlingsausbildungsplätze standen Ihrem Ministerium im Jahr 2019 zur Verfügung?*

Im Jahr 2019 wurden im Justizressort bis zu 289 Lehrlinge gleichzeitig ausgebildet.

Zu den Fragen 10 und 14:

- *10. Wie viele Personen haben sich im Jahr 2019 für eine Lehrstelle in Ihrem Ministerium beworben?*
- *14. Wie viele Personen haben sich seit Jänner 2020 für eine Lehrstelle in Ihrem Ministerium beworben?*

In der Zentralstelle sind im Jahr 2019 insgesamt 20 Initiativbewerbungen für Lehrstellen eingelangt. Im Zeitraum 1. Jänner 2020 bis zum Stichtag 5. März 2020 haben sich insgesamt sechs Jugendliche um eine Lehrstelle in der Zentralstelle beworben.

Eine ressortweite Erhebung der Anzahl der Bewerbungen wäre mit einem unvertretbar hohen Verwaltungsaufwand verbunden, weshalb ich davon absehen muss.

Zu den Fragen 11 und 12:

- *11. Wie viele Lehrlinge wurden im Jahr 2019 von Ihrem Ministerium eingestellt?*
- *12. Wie viele Lehrlinge brachen im Jahr 2019 in Ihrem Ministerium eine Lehre ab? (Ersucht wird um eine genaue Aufschlüsselung der Gründe, wie etwa Pflichtverletzungen, Lehrberufsunfähigkeit, Lösung durch den Lehrberechtigten, Lehrvertragsänderung etc.)*

Im Jahr 2019 haben 123 Jugendliche eine Lehrausbildung im Justizressort begonnen und wurden zwei Lehrverhältnisse dienstnehmerseitig beendet. Die Gründe für den Lehrabbruch durch den Auszubildenden sind mangels rechtlicher Grundlage nicht dokumentiert.

Zur Frage 13:

- *Wie viele Lehrlingsausbildungsplätze stehen Ihrem Ministerium für das Jahr 2020 zur Verfügung?*

Verbindliche Angaben sind (auch aus budgetären Gründen) zum Anfragezeitpunkt nicht möglich. Das Bundesministerium für Justiz ist auch weiterhin bestrebt, möglichst vielen Jugendlichen eine Beschäftigung zu ermöglichen und die Durchschnittszahl des Jahres 2019 von rund 270 Lehrlingen aufrecht zu erhalten

Zur Frage 15:

- *Wie viele Lehrlingsausbildungsplätze wurden seit Jänner 2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Ministerium vergeben und in welchen Bereichen bzw. Abteilungen?*

Im Justizressort wurden im Zeitraum 1. Jänner 2020 bis zum 5. März 2020 insgesamt zwölf Lehrverhältnisse neu begründet. Innerhalb eines Kalenderjahres konzentriert sich der Großteil an Lehrlingsaufnahmen um den Beginn des neuen Berufsschuljahres im Monat September.

Zur Frage 16:

- *Welche speziellen (Förder-) Programme gibt es in Ihrem Ministerium für jugendliche Arbeitnehmer bzw. Lehrlinge?*

Auf Grund der positiven Erfahrungen seit dem Jahr 1998 in der Ausbildung im Lehrberuf Verwaltungsassistent*in wird nach einem Pilotprojekt in Oberösterreich seit dem Jahr 2014 im Justizressort bundesweit auch die Ausbildung im weiteren Lehrberuf Informationstechnologie angeboten.

Besonders erwähnenswert ist das Engagement der Justiz im Bereich der Integrativen Berufsausbildung. Hier konnte Jugendlichen mit Handicap – bei verlängerter Lehrzeit – erfolgreich eine fundierte Berufsausbildung ermöglicht werden. Zum Stichtag 5. März 2020 werden zwei Jugendliche im Bereich der Integrativen Berufsausbildung ausgebildet, ein weiterer Lehrling gehört dem Kreis der begünstigten Behinderten im Sinn des Behinderteneinstellungsgesetzes an.

Eine qualitative Optimierung der Ausbildung im Lehrberuf Informationstechnologie konnte auch in Form eines dualen Ausbildungssystems durch einen „freiwilligen Ausbildungsverbund“ mit einem Unternehmen der Telekommunikationsbranche erzielt werden.

Über die Lehrausbildung hinaus wird den Jugendlichen durch das Justizressort ein Startvorteil durch aktive Förderung der Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung (Ausbildungsmodell „Lehre und Matura“) ermöglicht.

Das Bundesministerium für Justiz legt großen Wert auf gute Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Justizressort. So werden auch nach der Ausbildung zahlreiche interne Schulungen angeboten, die teilweise in den justizeigenen Schulungs- und Justizbildungszentren abgehalten werden. Daneben steht den Bediensteten aber auch die Teilnahme am umfangreichen Seminarprogramm der Verwaltungsakademie des Bundes offen, das auch spezielle an Lehrlinge gerichtete Seminare vorsieht.

Das Justizressort ist bestrebt, seinen Beitrag zur Umsetzung des diesbezüglichen Regierungsprogramms (siehe S. 258 „Fachkräftebedarf sichern – betriebliche Lehrausbildung stärken“) zu leisten.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

